

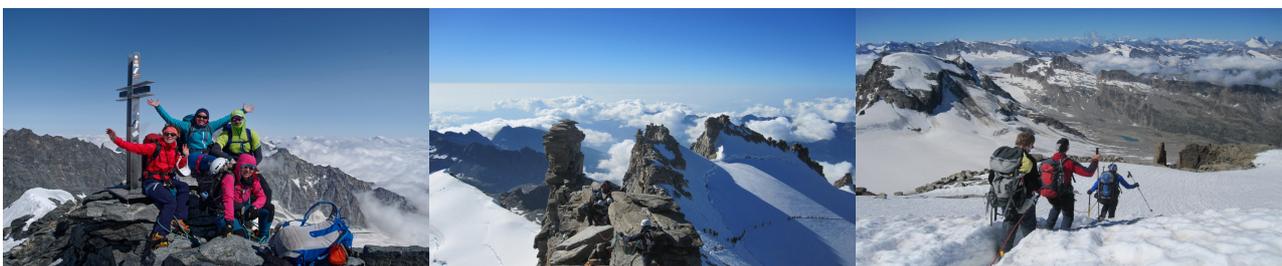


EUROPA: ITALIEN

HOCHTOURENWOCHE GRAN PARADISO UND ACHT 4000ER

- > Auf den südlichsten 4.000er der Alpen - Traumgipfel Gran Paradiso
- > Hüttenwechsel zum Stützpunkt Rifugio Mantova
- > 4000er-Optionen: Parrotspitze, Vincentpyramide, Ludwigshöhe, Punta Giordani ...
- > Europas höchstgelegene Hütte - Capanna Margherita (4.554 m)

Dies Woche bietet uns eine tolle Kombination von namhaften Viertausendern. Zur Akklimatisation steigen wir zu Beginn auf den südlichsten 4000er der Alpen, den Gran Paradiso. Im Anschluss wechseln wir auf die Südseite des Monte Rosa-Massivs, hoch über dem Aosta-Tal gelegen, und erleben das italienische Flair des Bergmassivs mit den vielen hohen und bekannten Gipfeln. Als Stützpunkt dient uns die schön gelegene Mantova-Hütte. Von hier aus haben wir viele Optionen auf die hohen Grenzkammgipfel - immer mit einem weiten Blick vom Mont Blanc im Westen über die Berner Alpen im Norden und der Gipfeln der Bernina im Osten. Diese Woche kann auch sehr gut als Vorbereitung für ein Gipfeltrekking im Herbst dienen, da hier viel Höhenluft erlebt wird. Profil: Ein perfekte Hochtourenwoche mit einem kurzen Gebietswechsel vom Paradiso- ins Monte Rosa Gebiet. Zur Einstimmung ein "Muss"-Viertausender - der Gran Paradiso, zugleich einziger 4000er, der zur Gänze auf italienischen Gebiet zu finden ist. Und in der Folge ein Parade an hohen Gipfel im Grenzkamm des Monte Rosa Stockes. Anforderung: Einfache 4.000er-Besteigungen, meist Gletscherbegehungen, wegloses Gelände, einige mittelsteile Eisflanken (etwa 35 Grad) und leichte Kletterstellen (II). Sie benötigen eine sehr gute Kondition, um die angegebenen Gehzeiten zu bewältigen. Erste Hochtourenenerfahrung notwendig. Unterbringung: Sie untergebracht für zwei Nächte und später für drei Nächte auf Hütten des C.A.I. von Italien in Mehrbettzimmern. Verpflegung: Die Halbpension und Übernachtungskosten sind separat zu bezahlen und es kann auch "A la Carte" gewählt werden.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise und Hüttenaufstieg

Wir treffen uns um 14:00 Uhr in Pont am Talschluss. Nach einem Ausrüstungscheck steigen wir in ca. 2 Stunden auf einem gut angelegten Wanderweg auf zum Rifugio Emanuele. Hier beziehen wir gleich unsere Lager, bevor wir noch ein kurzes Stück in die Höhe steigen. Am Abend gehen wir nach dem Essen früh ins Bett, da wir bereits um ca. 04:00 Uhr Frühstück werden und Richtung Gipfel aufbrechen.

Gehzeit: ca. 02:00-02:30 Std. | Aufstieg: 700 m | Unterkunft: Rifugio Vittorio Emanuele II

2. Reisetag: Gran Paradiso

Draußen ist es noch dunkel, wenn wir die Hütte verlassen, um bei Sonnenaufgang auf dem Gipfel des Gran Paradiso (4.061m) zu stehen. Gleich hinter der Hütte beginnen die Herausforderungen des heutigen Tages: ein riesiges Feld aus Schutt und Geröll muss überwunden werden, bevor wir uns auf die Steigeisen stellen. Bei Sonnenaufgang sollten wir schon fast am Gipfel angekommen sein. Wir genießen den Blick auf die umliegenden Berge und beginnen mit dem Abstieg zum Rifugio Emanuele II, in dem wir zur besseren Akklimatisierung noch eine weitere Nacht verbringen werden.

Gehzeit: ca. 07:00-08:00 Std. | Aufstieg: 1350 m | Abstieg: 1350 m | Unterkunft: Rifugio Vittorio Emanuele II

3. Reisetag: Gebietswechsel und Hüttenaufstieg

Nach einem gemütlichen Hüttenfrühstück brechen wir zu einem kurzen und angenehmen Abstieg ins Tal auf. Jetzt wechseln wir auf die Südseite des Wallis. Von Pont fahren wir in das Aostatal und weiter über die Autobahn direkt nach Gressoney zum Talschluss. Von hier aus fahren wir mit der Seilbahn zur Punta del Salati (2.936m). Noch eine Stunde Gehzeit über einen versicherten Grat und wir sind am Punta Indren. Bei einer kurzen Pause genießen wir die fantastische Aussicht der umliegenden Berggipfel, bevor wir über einen flachen Gletscher und wenige leichte Felsstufen auf der Rifugio Città di Mantova (3.498 m) ankommen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 115 km | Aufstieg: 550 m | Abstieg: 700 m | Unterkunft: Rifugio Città di Mantova

4. Reisetag: Punta Giordani, 4.046 m

Heute besteigen wir unseren ersten 4.000er auf der Walliser Südseite. Über den Garstelet- und den Indrengletscher geht es unschwierig zum Gipfel. Jetzt sollten wir alle gut akklimatisiert sein, um die Walliser Gipfelparade zu vervollständigen (im späteren Sommer kann es sein, dass die Ausaperung eine andere Tourenplanung erforderlich macht).

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Aufstieg: 850 m | Abstieg: 850 m | Unterkunft: Rifugio Città di Mantova

5. Reisetag: Parrotspitze, Schwarzhorn, Ludwigshöhe, Vincentpyramide

Heute besteigen wir die Vincent-Pyramide (4.215m), Schwarzhorn (4.321m), Ludwigshöhe (4.341 m), und Parrotspitze (4.432m). Am südlichsten Gipfel des Monte Rosa-Massivs beginnt die Viertausender-Runde, der Kreis schließt sich auf der Parrotspitze.

Gehzeit: ca. 08:00-09:00 Std. | Aufstieg: 1200 m | Abstieg: 1200 m | Unterkunft: Rifugio Città di Mantova

6. Reisetag: Signalkuppe und Zumsteinspitze

Heute steigen wir auf zur höchst gelegenen Hütte Europas! Die Capanna Margherita sitzt direkt auf der Signalkuppe (4.554m). Doch bevor wir wieder absteigen, geht es auf einen weiteren Gipfel, die Zumsteinspitze (4.563m). Danach steigen wir ab ins Tal und verabschieden uns am Abend von unserem Bergführer - eine tolle Hochtourenwoche geht leider zu Ende.

Gehzeit: ca. 07:00-08:00 Std. | Aufstieg: 1050 m | Abstieg: 1050 m

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.07.2024	12.07.2024	X	945 €
15.07.2024	20.07.2024	X	945 €
04.08.2024	09.08.2024	!	945 €
08.09.2024	13.09.2024	!	945 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Hauser Alpin Berg- und Skiführer
- > Reservierung der Berghütten
- > Reisekrankenschutz
- > Reservierung der Berghütten

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise
- > Übernachtung und Halbpension ca. €55,00 - 70,00/Tag
- > Tagesverpflegung und Getränke
- > Seilbahnfahrten
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 4

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 4-4

Generelle Hinweise

- > Dies Woche bietet uns eine tolle Kombination von namhaften Viertausendern. Zur Akklimatisation steigen wir zu Beginn auf den südlichsten 4000er der Alpen, den Gran Paradiso. Im Anschluss wechseln wir auf die Südseite des Monte Rosa-Massivs, hoch über dem Aosta-Tal gelegen, und erleben das italienische Flair des Bergmassivs mit den vielen hohen und bekannten Gipfeln. Als Stützpunkt dient uns die schön gelegene Mantova-Hütte. Von hier aus haben wir viele Optionen auf die hohen Grenzkammgipfel - immer mit einem weiten Blick vom Mont Blanc im Westen über die Berner Alpen im Norden und der Gipfeln der Bernina im Osten. Diese Woche kann auch sehr gut als Vorbereitung für ein Gipfeltrekking im Herbst dienen, da hier viel Höhenluft erlebt wird.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.